

# BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Der Aufsichtsrat möchte Sie, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, mit nachfolgendem Bericht über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019 informieren.



Dr. Stefan Reineck, *Aufsichtsratsvorsitzender*

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,  
Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Aufsichtsrat ist seinen gesetzlichen Verpflichtungen sowie den in Geschäftsordnung und Satzung verankerten Aufgaben im Jahr 2019 nachgekommen und hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens beraten und seine Tätigkeit überwacht. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat eingebunden. Der Vorstand stimmt die strategische Ausrichtung des Unternehmens mit dem Aufsichtsrat ab und unterrichtete ihn schriftlich und auch mündlich über die Unternehmensplanung, den Gang der Geschäfte sowie die aktuelle Lage des Konzerns. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von der Planung wurden erläutert und vom Aufsichtsrat anhand der erhaltenen Unterlagen und Informationen überprüft. Bedeutende Geschäftsvorgänge hat der Aufsichtsrat mit dem Vorstand ausführlich erörtert, zu zustimmungspflichtigen Geschäften hat der Aufsichtsrat seine Zustimmung erteilt. Im Geschäftsjahr 2019 fanden insgesamt sieben ordentliche Sitzungen und eine außerordentliche Sitzung des Aufsichtsrats statt.

Wie auch in den vorangegangenen Jahren stand der Aufsichtsratsvorsitzende über die Aufsichtsratssitzungen hinaus mit dem Vorstand in engem Kontakt und informierte sich über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage und die wesentlichen Geschäftsvorfälle. Im ganz besonderen Fokus stand dabei erneut die Entwicklung der bei der SUSS MicroTec Photonic Systems angesiedelten Produktlinie UV-Projektionsscanner. Darüber hinaus standen der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats im regelmäßigen Austausch mit dem Vorstand und zusammen mit dem weiteren Financial Expert ab Herbst 2019 im Austausch mit den Jahresabschlussprüfern, der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Hamburg, Zweigniederlassung München, zu Themen der Rechnungslegung und Jahresabschlussprüfung.

## SITZUNGEN UND BERATUNGSSCHWERPUNKTE

Die Geschäftsentwicklung, die Finanzlage und die Ausrichtung der SÜSS MicroTec SE, ihrer Tochtergesellschaften und des Konzerns wurden im Aufsichtsrat regelmäßig erörtert. Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat über die Unternehmensplanung, die strategische Weichenstellung und die Entwicklung bei Auftragseingang, Umsatz, Liquidität und Ergebnis. Der Aufsichtsrat befasste sich darüber hinaus mit der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers. Im Folgenden wird auf die Schwerpunkte der Aufsichtsratssitzungen eingegangen.

Die erste ordentliche Aufsichtsratssitzung des Geschäftsjahres 2019 fand am 12. Februar 2019 statt. Hierbei befasste sich der Aufsichtsrat neben operativen Themen der aktuellen Geschäftslage mit dem Bericht des Vorstands zum vierten Quartal 2018, den vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2018 sowie der Tagesordnung der Hauptversammlung. Der Aufsichtsrat erörterte die Planung für die Geschäftsjahre 2019 bis 2022 die Finanzierung und die Ziele für das Geschäftsjahr 2019 einhergehend mit der Vorstandsvergütung

An der zweiten Sitzung am 26. März 2019 nahmen Vertreter des Abschlussprüfers, der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, teil. Diese berichteten dem Aufsichtsrat über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung des Jahres- und des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2018. Der Abschlussprüfer erläuterte dem Aufsichtsrat die Schwerpunkte der Einzel- und Konzernabschlussprüfung. Den Bericht des Vorstands zum Geschäftsjahr 2018 und zur aktuellen Geschäftslage im ersten Quartal 2019 nahm der Aufsichtsrat zur Kenntnis. Der Aufsichtsrat billigte nach eingehender Prüfung den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss der SÜSS MicroTec SE für das Geschäftsjahr 2018. Ebenso verabschiedete der Aufsichtsrat den Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2018. Darüber hinaus genehmigte der Aufsichtsrat die Tagesordnung mit den Beschlussvorschlägen für die Hauptversammlung am 6. Juni 2019. Schließlich befasste sich der Aufsichtsrat mit dem Vorstandsbonus 2018 und 2019. Ein weiterer Schwerpunkt dieser Aufsichtsratssitzung war die aktuelle Situation des operativen Geschäfts einschließlich der geplanten Produktion in Taiwan. Weiteres Thema der Sitzung war die Abstimmung der Schwerpunkte anstehender Strategiemeeetings. Daneben führte der Aufsichtsrat seine Effizienzprüfung gemäß Ziffer 5.6 des Deutschen Corporate Governance Kodex durch und dokumentierte diese.

Die dritte ordentliche Aufsichtsratssitzung fand am 7. Mai 2019 statt. Der Aufsichtsrat befasste sich mit der aktuellen Geschäfts-

lage im ersten Quartal 2019 sowie dem Ausblick auf das Gesamtjahr 2019. Weitere Themen bildeten die Vorbereitung der Hauptversammlung und ein Update im Bereich „Operations“ zu aktuellen Produktionsthemen.

In der vierten Sitzung am 6. Juni 2019, unmittelbar vor der ordentlichen Hauptversammlung, fand ein Briefing zur anstehenden Hauptversammlung statt. Nach der Hauptversammlung wurde die Aufsichtsratssitzung mit dem neu gewählten Aufsichtsratsmitglied Dr. Dietmar Meister, fortgesetzt. Darin informierte der Vorstand den Aufsichtsrat über die aktuelle Geschäftslage.

Am 1. August 2019 fand die fünfte ordentliche Sitzung des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2019 statt. Gegenstand der Sitzung waren unter anderem die aktuellen Geschäftszahlen des zweiten Quartals 2019 sowie der Ausblick für das Gesamtjahr 2019. In dieser Sitzung wurden darüber hinaus M&A Themen und Finanzierungsmöglichkeiten besprochen. Bei der außerordentlichen Sitzung am 29. Oktober 2019 in der Nähe von München ging es inhaltlich um Personalthemen, vor allem um den anstehenden Wechsel des Finanzvorstands, um die langfristige Unternehmensorganisation und die Besetzung einer COO Position unterhalb des Vorstands.

Am 5. November 2019 fand die sechste ordentliche Aufsichtsratssitzung des Geschäftsjahres 2019 statt. In dieser Sitzung berichtete der Vorstand über die aktuelle Geschäftslage im dritten Quartal sowie den Ausblick auf das Gesamtjahr 2019 zusammen mit der initialen Planung für 2020. In dieser Sitzung wurden darüber hinaus Personalthemen, die Organisationsentwicklung bei SÜSS MicroTec, die Kapitalmarktkommunikation sowie M&A-Themen und Finanzierungsmöglichkeiten besprochen.

Am 17. November 2019 wurde die Aufhebungsvereinbarung mit dem CFO, Robert Leurs, beschlossen. Am darauffolgenden Tag, den 18. November 2019, wurde Oliver Albrecht als Vorstand (CFO) bestellt.

Gegenstand der letzten ordentlichen Sitzung des Geschäftsjahres 2019, die am 10. Dezember 2019 stattfand, waren die aktuelle Geschäftslage sowie die vorläufige Planung für das Geschäftsjahr 2020. Ein wichtiges Thema bildete dabei die bereits per Umlaufbeschluss beschlossene Akquisition der Unternehmensaktivitäten von PiXDRO. Weiterhin beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der Finalisierung der aktualisierten Entsprechenserklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex und dem Thema Compliance. Der Aufsichtsrat befasste sich zudem mit dem Risikomanagementsystem des Unternehmens, den Geschäftsordnungen für Vorstand und Aufsichtsrat und der Terminplanung für 2020.

Soweit es erforderlich war, hat der Aufsichtsrat Beschlüsse im schriftlichen Verfahren gefasst.

Alle Aufsichtsratsmitglieder haben an sämtlichen Sitzungen und Beschlüssen teilgenommen.

Aufsichtsratsmitglied	Sitzungs- teilnahme	Persönlich anwesend	Anwesenheit
Dr. Stefan Reineck	8	8	100 %
Jan Teichert	8	8	100 %
Gerhard Pegam	8	8	100 %
Dr. Myriam Jahn	8	8	100 %
Dr. Dietmar Meister (ab 06.06.2019)	5	5	100 %

## AUSSCHÜSSE

Ausschüsse hat der Aufsichtsrat aufgrund seiner Größe von vier bzw. ab Juni 2019 fünf Mitgliedern im Geschäftsjahr 2019 nicht gebildet.

## CORPORATE GOVERNANCE

Der Aufsichtsrat befasste sich auch im Geschäftsjahr 2019 mit den Inhalten und der Umsetzung des Deutschen Corporate Governance Kodex. Informationen zur Corporate Governance im Unternehmen sowie der ausführliche Bericht zur Höhe und Struktur der Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat sind im Abschnitt Vergütungsbericht des zusammengefassten Lageberichts auf den Seiten 56ff. wiedergegeben. Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen im Dezember 2019 die jährliche Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG und machten diese den Aktionären auf der Internetseite der Gesellschaft dauerhaft zugänglich.

In seiner Sitzung vom 12. Februar 2019 führte der Aufsichtsrat seine Effizienzprüfung gemäß Ziffer 5.6 des Deutschen Corporate Governance Kodex durch und dokumentierte diese. Dabei konnten keine Defizite festgestellt werden. Die Überprüfung der Effizienz der Aufsichtsrats Tätigkeit findet in regelmäßigen Abständen durch sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats einzeln im Plenum mit Unterstützung von unternehmensspezifischen Frage- und Checklisten statt.

Interessenkonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat gegenüber offenzulegen wären und über die die Hauptversammlung zu informieren wäre, lagen im Geschäftsjahr 2019 nicht vor.

## JAHRES- UND KONZERNABSCHLUSSPRÜFUNG

Die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Hamburg, Zweigniederlassung München, hat den nach den Vorschriften des HGB aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht der SÜSS MicroTec SE zum 31. Dezember 2019 sowie den Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2019 geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Konzernabschluss wurde gemäß § 315e HGB auf der Grundlage der internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Der Abschlussprüfer hat die Prüfung unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen.

Die Prüfungsberichte der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Hamburg, Zweigniederlassung München, lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats vor und wurden in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 30. März 2020 in Gegenwart des Abschlussprüfers umfassend behandelt. Der Abschlussprüfer berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung sowie darüber, dass keine wesentlichen Schwächen des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems vorlägen. Insbesondere gab er Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und des Konzerns ab und stand dem Aufsichtsrat für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Der Abschlussprüfer ging ferner auf Umfang, Schwerpunkte und Kosten der Abschlussprüfung ein. Schwerpunkte der diesjährigen Jahres- und Konzernabschlussprüfung bildeten grundsätzlich das interne rechnungslegungsbezogene Kontroll- und IT-System sowie unter anderem die Beurteilung der Werthaltigkeit von Vorräten und Lieferforderungen, die Umsatzrealisation und die Beurteilung möglicher Risiken aus Planabweichungen und Margenverlusten in einzelnen Produktsegmenten. Als besonders bedeutsame Prüffelder (Key Audit Matters) wurden die Werthaltigkeitsprüfungen bei Firmen- und Geschäftswerten (Konzernabschluss) bzw. bei Finanzanlagen (Jahresabschluss) sowie Einzelaspekte der Umsatzrealisation von Mehrkomponentengeschäften nach IFRS 15 (Konzernabschluss) festgelegt. Zusätzlich wurden die bilanzielle Behandlung und die Folgen in der Rechnungslegung 2019 aufgrund der Einstellung der Produktlinien UV-Projection und Laser sowie die erstmalige Umsetzung des neuen Rechnungsstandards IFRS 16 zu Leasing von BDO einer intensiven Prüfung unterzogen. Außerdem gehörten die Aufwandsabgrenzung und Bewertung von Rückstellungen,

latente Steuern, der Teilbereich MicroOptics, die Vollständigkeit und Korrektheit der Anhangangaben sowie die Vollständigkeit und Angemessenheit der Lageberichterstattung, insbesondere der Risikoberichterstattung, zu den diesjährigen Prüfungsschwerpunkten.

Der Aufsichtsrat hat in der Bilanzsitzung am 30. März 2020 den Jahresabschluss der Gesellschaft und des Konzerns sowie den mit dem Konzernlagebericht zusammengefassten Lagebericht der SÜSS MicroTec SE jeweils für das Geschäftsjahr 2019 geprüft. Der Aufsichtsrat hatte keine Einwände. Die Berichte des Abschlussprüfers hat der Aufsichtsrat nach eingehender Prüfung zustimmend zur Kenntnis genommen. In dieser Sitzung diskutierte und analysierte der Aufsichtsrat außerdem die Nichtfinanzielle Konzernklärung gemäß § 289c HGB.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss gebilligt und damit festgestellt. Der Aufsichtsrat hat auch den Konzernabschluss gebilligt. Dem zusammengefassten Lagebericht für die SÜSS MicroTec SE und den Konzern und insbesondere der Beurteilung der weiteren Entwicklung des Unternehmens hat der Aufsichtsrat zugestimmt.

## BESETZUNG VON VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Im Geschäftsjahr 2019 gab es personelle Änderungen im Vorstand und im Aufsichtsrat. Am 17. November wurde die Abberufung von Robert Leurs als Vorstandsmitglied sowie die Kündigung seines Dienstvertrages vom Aufsichtsrat beschlossen. Am 18. November 2019 wurde Oliver Albrecht als Vorstandsmitglied bestellt. Seither besteht der Vorstand aus Dr. Franz Richter (CEO) und Oliver Albrecht (CFO).

Mit Beschluss der Hauptversammlung am 6. Juni 2019 wurde Dr. Dietmar Meister als weiteres Mitglied des Aufsichtsrates gewählt. Somit besteht der Aufsichtsrat ab diesem Tag aus fünf Mitgliedern.

Am 25. Februar 2020 habe ich, Dr. Stefan Reineck, der Gesellschaft mitgeteilt, dass ich mein Amt als Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der SÜSS MicroTec SE mit Wirkung zum Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2019, die am 20. Mai 2020 stattfinden soll, niederlege. Darüber hinaus hat Gerhard Pegam ebenfalls am 25. Februar 2020 der Gesellschaft mitgeteilt, dass er sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats der SÜSS MicroTec SE mit der satzungsgemäßen Frist von einem Monat niederlegt.

## DANK

Der Aufsichtsrat spricht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Vorstand des Unternehmens großen Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr aus.

Garching, 30. März 2020

gezeichnet

**Dr. Stefan Reineck**

Aufsichtsratsvorsitzender